



Ralph Seeberger (links) und Uwe Einspanier – die Gründer eines Internetportals für die Vermarktung von Frankenweinen.

Per Klick nach Mainfranken

ONLINE-HANDEL MIT FRANKENWEIN | Die Würzburger regiogate GmbH eröffneten im März 2013 das Internethandelsportal „Frankenweinliebhaber“ für Wein-Endverbraucher. Als IT-Experten gaben die beiden regiogate-Geschäftsführer Uwe Einspanier und Ralph Seeberger einen Einblick in die Chancen und Herausforderungen ihres Projekts, das jetzt auch in Europa die Weinregion Franken „schmackhaft“ präsentiert.

Knapp zwei Jahre nach dem Start Ihres Internetportals. Wie fällt Ihr Fazit aus?

Uwe Einspanier: Mehr als positiv. Das Angebot an Winzern und Weinen sowie die Nachfrage steigen stetig.

Wie sind Sie als IT-Spezialisten auf die Idee gekommen?

Ralph Seeberger: Als Internetagentur haben wir uns schon länger mit dem Thema E-Commerce beschäftigt, insbesondere im Rahmen von Kundenprojekten. Irgendwann haben wir uns überlegt, ob wir das Thema nicht auch einmal fokussieren sollten, denn Know-how und Technik hatten wir bereits im Haus – es fehlte lediglich noch die zündende „Produktidee“.

Als Freunde und Bekannte zu Besuch in Würzburg waren, haben diese uns eigentlich auf die Idee gebracht. Nach Besuchen auf diversen Weinfesten stellte sich die Frage, wie man an die feinen Tröpfchen kommt. Nach Recherchen im Netz mussten wir feststellen, dass auf nationalen Verkaufsplattformen der Frankenwein unterrepräsentiert ist. So entstand die Idee zu Frankenweinliebhaber.

Was ist das Besondere an diesem Portal?

Uwe Einspanier: Wir bieten ausschließlich regionalen Winzern die Möglichkeit des Onlinedirektvertriebs ihrer Weine auf unserer Plattform auf Provisionsbasis. Das komplette Management der Plattform, das Marketing und auch das „wirtschaftliche“ Risiko werden hierbei von Frankenweinliebhaber getragen. Somit kann sich der Winzer ganz auf die Weinherstellung konzentrieren. Wir übernehmen zudem die Onlinevermarktung.

Und wie profitiert der Kunde?

Uwe Einspanier: Der Vorteil für den Kunden liegt darin, dass er mit einem einzigen Bestellvorgang Weine von derzeit 40 Winzern wählen kann. Unser zertifiziertes Weinportal bietet verschiedene Zahlungsmöglichkeiten und einheitliche Versandbedingungen für jeden Winzer und Kunden.

Sie sind Internetfachmänner, aber keine Weinerxperten. Wie kann das funktionieren?

Uwe Einspanier: Ja, Sie haben recht, daher auch unser Name „Frankenweinliebhaber“. Aus diesem Grund haben wir die Winzer als

Fachmänner im Boot. Sie verfügen über die fachliche Kompetenz rund um das Thema Wein, wir über das technische Know-how bei der Internetvermarktung. Dadurch ergibt sich eine perfekte Symbiose.

Woher kommen die Kunden?

Ralph Seeberger: Der Fokus liegt ganz klar auf dem nationalen Markt – 95 Prozent der Kunden kommen nicht aus der Region. Seit Juni 2014 bedienen wir sogar die EU-Mitgliedsstaaten. Etwa 60 Prozent unserer aktuellen Endverbraucher sind bereits Stammkunden. Der regionale Markt funktioniert meist anders: Der Kunde aus der Region fährt zum Winzer seines Vertrauens auf den Hof und kauft vor Ort.

Gab es bereits Feedback von Kunden?

Ralph Seeberger: Nachdem wir von Trusted Shop zertifiziert sind, können uns die Kunden nach jeder Bestellung bewerten. Derzeit sind wir dort mit der Bestnote „Sehr gut“ eingestuft.